Pressestelle Franziska von Sohl · Tel. +49 341 9137-121 · Fax +49 341 9137-125 · E-Mail von.sohl@bach-leipzig.de









XXI. INTERNATIONALER JOHANN-SEBASTIAN-BACH-WETTBEWERB LEIPZIG BEENDET

Erste Bachpreisträger 2018 kommen aus Israel, Polen und den USA · Erfolgreichste Nation mit drei Preisträgerinnen und Preisträgern sind die USA

2018/020 — 21. Juli 2018

Sperrfrist: 21. Juli 2018, 16 h

Mit einem festlichen Preisträgerkonzert in der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig endet am 21. Juli in Leipzig der XXI. Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb 2018. 105 hochbegabte Musikerinnen und Musiker aus 34 Ländern wetteiferten seit dem 11. Juli in den Fächern Klavier, Cembalo und Violine/Barockvioline um den begehrten Titel »Bachpreisträger«. Ins Finale zogen davon am 20. Juli 18 junge Musikerinnen und Musiker ein, darunter sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den USA, drei aus Deutschland sowie jeweils zwei aus Israel und Russland. In jedem Fach wurden drei Bach-Preise vergeben:

Klavier:

1. Preis: Rachel Naomi Kudo (USA)

2. Preis: Arash Rokni (Iran)

3. Preis: Jonathan Ferrucci (Australien/Italien)

Cembalo:

Preis: Avinoam Shalev (Israel)
 Preis: Andrew Rosenblum (USA)
 Preis: Anastasia Antonova (Russland)

Violine/Barockvioline:

Preis: Maria Włoszczowska, Violine (Polen)
 Preis: Maia Cabeza, Violine (USA/Kanada)

3. Preis: Hed Yaron Meyerson, Barockvioline (Deutschland/Israel)

Die Preisverleihung fand am Nachmittag des 21. Juli im Alten Rathaus Leipzig in Anwesenheit zahlreicher Gäste durch den Wettbewerbspräsidenten Prof. Dr. h. c. Robert Levin statt.

Prof. Dr. h. c. Robert Levin: »Der XXI. Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb feiert mit Begeisterung seine Preisträger in den Disziplinen Cembalo, Klavier und Violine/Barockvioline. Das stets steigende Niveau der Teilnehmer von Jahrgang zu Jahrgang war vom ersten Vorspiel bis zum Finale zu bewundern. Dabei standen die Jurys vor der herausfordernden Aufgabe, die Kandidaten nicht nur

Pressestelle Franziska von Sohl · Tel. +49 341 9137-121 · Fax +49 341 9137-125 · E-Mail von.sohl@bach-leipzig.de

nach technischen Kriterien zu bewerten, sondern in erster Linie die jungen Künstler auszuzeichnen, die sich mit der Tiefe von Bachs Musiksprache, Architektur, und seiner geistigen wie geistlichen Eloquenz unter Beweis gestellt haben: nur diese dürfen mit dem weltweit anerkannten Prädikat Bach-Preisträger auserwählt werden. Die Hingabe und musikalische Tiefsinnigkeit unserer Preisträger verhilft uns zum Optimismus für die Zukunft der Bach-Pflege, die nach wie vor als der Kern des abendländischen musikalischen Erbes zu verstehen ist.«

Die Hauptpreise sind in allen drei Fächern dotiert mit 10.000 Euro (1. Preis), 7.500 Euro (2. Preis) und 5.000 Euro (3. Preis). Die ersten Preise in den Fächern Klavier und Violine/Barockvioline wurden von der Sparkasse Leipzig gestiftet. Die Bachpreisträger 2018 dürfen sich zudem auf Engagements freuen. Darüber hinaus wurden zahlreiche Sonderpreise vergeben.

Der Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb Leipzig zählt zu den renommiertesten Musikwettbewerben weltweit und wird abwechselnd alle zwei Jahre in den Fächern Violine/Barockvioline, Klavier, Cembalo bzw. Gesang, Violoncello/Barockvioloncello und Orgel ausgetragen. Er ist Mitglied der World Federation of International Music Competitions (Genf). Der Wettbewerb zählt zu den bedeutendsten Musiker-Netzwerken weltweit und wird vom Bach-Archiv Leipzig und der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig veranstaltet. Präsident des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs ist seit 2002 der Pianist, Cembalist und Harvard-Professor Robert Levin. Der XXII. Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb Leipzig findet vom 13. bis 25. Juli 2020 statt.

www.bachwe	ettbewerbl	eipzig.de	

Kurzbiografien der Bachpreisträger 2018 und die Namen der Sonderpreisträger entnehmen Sie bitte den Folgeseiten.

Bildmaterial von der Preisverleihung und vom Abschlusskonzert bestellen Sie bitte per E-Mail: von.sohl@bach-leipzig.de (ab 23. Juli E-Mail: wingerter@bach-leipzig.de). Portraitfotos der Bachpreisträger stehen unter www.bachwettbewerbleipzig.de zum Download bereit. Bitte geben Sie bei Verwendung folgenden Credit an: Bach-Wettbewerb Leipzig/Künstler privat.

Das **Preisträgerkonzert** wird von MDR KULTUR mitgeschnitten und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.

BACH-ARCHIV LEIPZIG · Stiftung bürgerlichen Rechts · Institut an der Universität Leipzig · Thomaskirchhof 15/16 · 04109 Leipzig

Pressestelle Franziska von Sohl · Tel. +49 341 9137-121 · Fax +49 341 9137-125 · E-Mail von.sohl@bach-leipzig.de

Bachpreisträger 2018 im Fach Klavier:

1. Preis: Rachel Naomi Kudo / 31 Jahre / USA

Studium an der Juilliard School in New York City bei Yoheved Kaplinsky und Joseph Kalichstein sowie am Mannes College of Music in New York bei Richard Goode, Gilbert Kalish und Leon Fleisher; Meisterkurse bei Emanuel Ax und András Schiff; Preisträgerin nationaler Wettbewerbe; Konzerte in Polen, Frankreich, den USA, Israel, Österreich, Dänemark, Norwegen und Italien; gegenwärtig Studentin.

2. Preis: Arash Rokni / 25 Jahre / Iran

Studium an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig bei Markus Tomas und an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Claudio Martinez Mehner; Meisterkurse bei Robert Levin, Jaques Rouvier, Arie Vardi, Rita Wagner, Gerald Hambitzer, András Kemenes und Felix Gottlieb; Preisträger bei der Aarhus International Piano Competition 2013, nationale Preise und Jugendmusikpreise; rege Konzerttätigkeit; gegenwärtig Student und freischaffender Organist.

3. Preis: Jonathan Ferrucci / 24 Jahre / Australien, Italien

Studium am Conservatorio Statale di Musica »L. Cherubini« in Florenz bei Giovanni Carmassi und an der Guildhall School of Music and Drama in London bei Joan Havill; Meisterkurse bei Aldo Ciccolini, Robert Levin, Angela Hewitt, Murray Perahia und Richard Goode; Konzerte in Italien, Großbritannien und den USA; gegenwärtig Student und freischaffender Musiker.

Bachpreisträger 2018 im Fach Cembalo:

1. Preis: Avinoam Shalev / 29 Jahre / Israel

Studium an der Buchmann-Mehta School of Music, Tel Aviv University, bei Marina Minkin und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Zvi Meniker; Meisterkurse bei Pierre Hantaï, Bob van Asperen, Christine Schornsheim, Kenneth Weiss, Mark Kroll, John Gibbons und Gilbert Martinez; 1. Internationaler Moderationspreis in Frankfurt 2017 mit dem Ensemble Arava; Mitbegründer des Ensembles »Concert des Amis«, des Ensembles Arava und des Lynx Ensembles.

2. Preis: Andrew Rosenblum / 32 Jahre / USA

Studium am California Institute of the Arts bei Patricia Mabee und am Cleveland Institute of Music bei Janina Ceaser, Peter Bennett und bei Jory Vinikour; Meisterkurse bei Francesco Cera und Jacques Ogg; 2. Preis bei der Prague Spring International Music Competition im Fach Cembalo 2017; rege Konzerttätigkeit in den USA und Europa;

Pressestelle Franziska von Sohl · Tel. +49 341 9137-121 · Fax +49 341 9137-125 · E-Mail von.sohl@bach-leipzig.de

derzeit tätig als Korrepetitor und Cembalist u. a. im Ensemble der Haymarket Opera Company Chicago.

3. Preis: Anastasia Antonova / 28 Jahre / Russland

Studium am Staatlichen Moskauer Konservatorium »P. I. Tschaikowski« bei Olga Filippova, Alexei Lubimov und Mikhail Dubov sowie an der Universität fur Musik und darstellende Kunst Wien bei Wolfgang Glüxam; Meisterkurse bei Pierre Hantaï, Skip Sempé, Ketil Haugsand, Christine Schornsheim, Alexei Lubimov und Zvi Meniker;

1. Preis bei der International Spring Harpsichord Competition 2017 in Prag und 2. Preis bei der International Early Music Competition Yamanashi 2016.

Bachpreisträger 2018 im Fach Violine/Barockvioline:

1. Preis: Maria Włoszczowska / 26 Jahre / Violine / Polen

Studium an der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität Warschau bei Jan Stanienda, am Conservatoire Royal de Bruxelles bei Leonid Kerbel, an der Royal Academy of Music London bei Maxim Vengerov sowie an der Guildhall School of Music and Drama London bei András Keller; Meisterkurse u. a. bei Ferenc Rados, Ivry Gitlis, Philippe Graffin und Roland Baldini; 1. Preis bei der Michail Elsky International Violin Competition 2013 in Minsk; weltweite Konzerttätigkeit als Solistin, u. a. mit der Baltic Sea Philharmonic; gegenwärtig freischaffende Musikerin und Studentin.

2. Preis: Maia Cabeza / 25 Jahre / Violine / USA, Kanada

Studium am Curtis Institute of Music Philadelphia bei Ida Kavafian und Joseph Silverstein und an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Ulf Wallin und Antje Weithaas; Meisterkurse u. a. bei Christian Tetzlaff, Leonidas Kavakos, Gerhard Schulz und Ana Chumanenco; 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Leopold Mozart 2013 in Augsburg; Konzerte, u. a. in Deutschland, Russland, Kanada und Tschechien; CD-Aufnahme; gegenwärtig Mitglied in der Kammerakademie Potsdam und im Chamber Orchestra of Europe.

3. Preis: Hed Yaron Meyerson / 28 Jahre / Barockvioline / Deutschland, Israel

Studium an der Hochschule für Musik und Theater München bei Ana Chumachenco, an der Zürcher Hochschule der Künste bei Nora Chastain, an der Universität für Musik und darstellende Kunst »Mozarteum« Salzburg bei Reinhard Goebel und Igor Ozim sowie am Conservatoire Royal de Bruxelles bei Ryo Terakado; Meisterkurse u. a. bei Ana Chumachenco und Chiara Banchini; Preisträger nationaler Wettbewerbe; gegenwärtig stellvertretender Konzertmeister beim Philharmonischen Orchester Rotterdam.

Pressestelle Franziska von Sohl · Tel. +49 341 9137-121 · Fax +49 341 9137-125 · E-Mail von.sohl@bach-leipzig.de

Gewinner der Sonderpreise:

Sonderpreis der Christa Bach-Marschall Stiftung: Stipendium für einen Meisterkurs für einen Teilnehmer aus Osteuropa

Maurycy Raczyński / 26 Jahre / Cembalo / Polen

Sonderpreis von GENUIN classics: CD-Produktion mit einem Preisträger

Maia Cabeza / 25 Jahre / Violine / USA, Kanada

Bärenreiter Urtext-Preise: für je einen Teilnehmer in allen Fächern zum Erwerb von Urtext-Ausgaben aus dem Bärenreiter-Verlag

Till Johannes Hoffmann / 22 Jahre / Klavier / Deutschland Avinoam Shalev / 29 Jahre / Cembalo / Israel Elly Suh / 29 Jahre / Violine / USA, Südkorea

Publikumspreis: 500 € für je einen Finalisten in allen Fächern, gestiftet vom Verein der Freunde des Bach-Archivs Leipzig e. V.

Arash Rokni / 25 Jahre / Klavier / Iran Aleksander Mocek / 28 Jahre / Cembalo / Polen Maria Włoszczowska / 26 Jahre / Violine / Polen

Konzerte im Rahmen des Steinway prizewinners' concerts network

am 28.04.2019 in der Orangerie Kirchheimbolanden sowie am 10.11.2019 in der Musikund Kongresshalle Lübeck

Rachel Naomi Kudo / 31 Jahre / Klavier / USA

Sonderpreis des Leipziger Barockorchesters: Konzertverpflichtung eines Finalisten im Fach Cembalo

Alexander von Heißen / 23 Jahre / Cembalo / Deutschland